

The Living Tombstone

Live 2025

Die Show in der Kantine ist nun ausverkauft. Es wird daher keine Abendkasse mehr geben.

Aufgrund der großen Nachfrage wurde die Show hochverlegt in Die Kantine - die Tickets aus dem Club Volta bleiben gültig!

Internet Electro-Rock Phänomen um Yoav Landau und Sam Haft mit zweitem Album „Rust“ im Juni in Berlin und Köln

Der britische NME bezeichnete The Living Tombstone einst als „die größte Gaming-Band des Internets“ – was mit über 70 Milliarden Streams über alle Online-Plattformen für ihre Musik und 8 Millionen YouTube-Abonent*innen auch nicht komplett übertrieben ist. Jedoch ist die 2011 gegründete Electro-Alternative-Rock Band um Yoav Landau und Sam Haft inzwischen längst auch im Real Life angekommen und hat etliche Songs in TV-Serien, Filmen und Games platziert. Landau und Haft sind zudem gefragte Remixer und Komponisten: Mit „Five Nights at Freddy’s“ für den gleichnamigen Film gelang ihnen sogar Platz 4 der Billboard Dance/Electronic Charts. Zu ihren Followern zählen neben A-Promis wie Will Smith und Jack Black auch große Filmstudios wie Universal Pictures. 2020 haben „TLT“, wie sie von ihren Fans genannt werden, ihr Debüt „Zero One“ veröffentlicht und im vergangenen Jahr eine komplett ausverkaufte Tournee durch Nordamerika absolviert. Für 2025 steht die Veröffentlichung ihres zweiten Albums „Rust“ an, was „TLT“ im Juni für zwei exklusive Shows nach Deutschland führt. Tourstationen sind Berlin und Köln.

Ihre einzigartige Position als Künstler und gleichzeitig Influencer im Bereich Gaming und „Geekdom“ verleiht Yoav Landau und Sam Haft einen echten Sonderstatus.

Sam Haft, ursprünglich Fernseh- und Filmautor von Beruf, kam vor sieben Jahren als Songschreiber, Texter und Sänger zu The Living Tombstone. Wenn man ihn fragt, wird er sagen: „Die Magie kommt von Yoav. Ich bin fleißig und habe Glück - aber er ist wirklich etwas Besonderes“. Gründungsmitglied Yoav Landau, der auf der Bühne die Figur des Frontmanns „zero_one“ verkörpert, gründete TLT, um als Teenager in Israel einem Umfeld zu entfliehen, zu dem er sich nicht zugehörig fühlte. Yoav fand ein emotionales Ventil in der musikalischen Vertonung seiner Lieblingssendungen im Fernsehen, um sich mit Gleichgesinnten in der ganzen Welt zu verbinden. Sobald er die Möglichkeit dazu hatte, verließ Yoav das College, zog nach Amerika und wurde hauptberuflich Kreativer.

„Ich bin sehr dankbar für die Existenz von YouTube“, erklärt Yoav. „Das Internet hat sich für mich immer mehr wie eine Heimat angefühlt als ein bestimmtes Land.“ Und je mehr Yoav zu kreieren begann, desto mehr wurde er von seinem „Heimatland“, dem Internet, umarmt. Bevor er Haft kennenlernte, hatte er bereits Hunderte von Millionen von Streams und eine der ersten Millionen Abonnenten-Plaketten von YouTube gesammelt.

Ihr Manager David Boxenbaum - oder „Box“, wie ihn seine Freunde nennen – überzeugte die Band 2020 davon, endlich ihr Debütalbum „Zero One“ zu veröffentlichen, eine Sache, von der die beiden jahrelang nur gesprochen und geträumt hatten. Beinahe unnötig zu erwähnen, dass das Album von Fans und Gelegenheitshörern gleichermaßen begeistert aufgenommen wurde.

In der Zwischenzeit haben TLT zudem an weiteren Projekten für Fernsehen, Computerspiele und mehr entwickelt, unter anderem den Soundtrack für das 2021 veröffentlichte Indie-Horrorspiel „InSound Mind“, sowie für den 2025 erscheinenden Remake von „Nightmare House: Reimagined“. Darüber hinaus haben sie Konzepte für musikbasierte Strategie-Videospiele wie „Rock N Rumble“ und „AudioClash: Battle Of The Bands“ erstellt.

Seit kurzem sind TLT bei 10K Projects unter Vertrag und haben zusammen mit dem renommierten Alternative-Produzenten CJ Baran (Panic! at the Disco, COIN, One OK Rock) an ihrem zweiten Album mit dem Titel „Rust“ gearbeitet, das 2025 erscheinen wird. „So wie zero_one ein Album über den Blick nach innen war, ist Rust ein Album über den Blick nach außen“, sagt Haft. „Es ist ein Album über Rebellion, Dystopie und einen wütenden Optimismus, dass wir die Zukunft schaffen können, die wir verdienen.“

Im Juni spielen The Living Tombstone in Berlin und Köln.